
presse

Bayerische SPD-Landesgruppe

Pressemitteilung
13. Mai 2009

Bahn:

Arbeitnehmer brauchen Datenschutzgesetz

*Zum Bericht über die Datenaffäre bei der Deutschen Bahn AG erklärt der Nürnberger Bundestagsabgeordnete und Bahnbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, **Martin Burkert**, MdB:*

"Ich verurteile die Datenverstöße bei der Bahn. Für viele Mitarbeiter war es ein Schock zu erfahren, dass sie ohne Grund überwacht worden sind. Die Bahn soll die Heimat der Eisenbahnerfamilie sein. Die Mitarbeiter dürfen sich nicht fühlen wie in einem Überwachungsstaat. Deshalb ist es gut, dass nun personelle Konsequenzen gezogen werden. Für Bahnchef Rüdiger Grube besteht somit die Chance für einen Neuanfang.

Die Vorgänge bei der Bahn beweisen, dass wir dringend ein Arbeitnehmerdatenschutzgesetz brauchen. Wir müssen verhindern, dass es stillschweigend zum Teil der Unternehmenskultur in unserem Land wird, alles über die Mitarbeiter in Erfahrung zu bringen, nur weil es technisch möglich ist."